

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Nordendorf = *spätere Zuschreibung*

Nordendorf, ein bereits 1400 wüst gewordener Ort und befand sich am Nordwestrand vom heutigen Seehausen im Bundesland Sachsen- Anhalt.

Laut Kremmling (1906) besaß der Templerorden in der Nähe von Seehausen (*Börde*) die Burg Nordendorf, von der um 1906 wohl noch Überreste vorhanden waren.

(*Kremling S. 110*)

Genauere Angaben zu Nordendorf in Bezug auf den Templerorden findet man in „Ausführliche topographische Beschreibung des Herzogthums Magdeburg“ (1785). Dort heißt es, dass Nordendorf wegen der beständigen Grenzstreitigkeiten zwischen den Grafen von Sommerschenburg und Wanzleben erbaut worden sei und letztlich den Templern verkauft worden. Die Autoren stellen aber bereits in Zweifel, ob die Gründung von Seehausen den Templern zuzuschreiben ist.

Durchgeführte Anfragen zu Nordenburg ...

- christina.nothnagel@wanzleben.de
- info@romaik.de
- noerde-museum@t-online.de

... blieben weitestgehend unbeantwortet.

Aus diesem Grund kann man sich gegenwärtig nur auf die zwei bisher vorliegenden Quellen aus dem 18. bzw. 20. Jh. stützen. Diese führen wie oben dargestellt zwar einen Templerbesitz an, jedoch fehlt dabei jeglicher Nachweis in Form von Urkunden oder historischen Dokumenten. Daher muss ein Templerbesitz in Nordendorf gegenwärtig als nicht nachweisbar gelten.

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- „Ausführliche topographische Beschreibung des Herzogthums Magdeburg und der Grafschaft Mansfeld, Magdeburgischen Antheils“ Berlin 1785
- **Kremmling**; H.: „Aus Oscherslebens Vergangenheit“ Oschersleben 1906 S.110
- **Nowak**; Heinz: „Erste urkundliche Erwähnungen von Wohnplätzen, Dörfern und Städte im Kreise Wanzleben“ 1987
- **Müller**; Heinz: „Seehäuser Chronik“ herausgegeben vom Rat der Stadt Seehausen 1989

Ansprechpartner:

- Landkreis Börde

Der Landrat
Hauptamt Zentrale Dienste Archiv
Frau Tuma

Bearbeitungsstand:

25. 8. 2010 Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp